

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 96 (1978)
Heft: 12

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Commune de Veyras VS	Agrandissement du groupe scolaire de Veyras	Architectes ayant leur domicile professionnel dans le district de Sierre depuis le 1. 1. 1977.	31 mars 78	1978/1/2 S. 18
Stadt St. Gallen	Neugestaltung des Bahnhofplatzes	Alle in den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Appenzell AR und AI seit mindestens dem 1. Juli 1977 niedergelassenen oder heimatberechtigten Künstler; Frauen, die vor ihrer Verheiratung das Bürgerrecht dieser Kantone besaßen.	31. März 78	1977/51/52 S. 944
Baudirektion des Kantons Zürich	Parkgestaltung Universität Irchel, PW	Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1977 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Garten- und Landschaftsarchitekten und Gartenbaufachleute.	3. Mai 78	1977/51/52 S. 944
Ideenwettbewerb	Bahnhofstrasse Stadt Dübendorf	Architekten, die seit dem 1. Juni 1975 Wohn- oder Geschäftssitz in Dübendorf haben.	29. Mai 78 (2. Dez. 77)	1977/46 S. 842
Municipalité de Sierre	Aménagement du quartier «du Bourg», concours d'idées	Architectes établis en Valais depuis le 1. 10. 1977 et architectes valaisans de l'extérieur établis dès la même date.	1 juin 78 (15 jan. 78)	1978/1/2 S. 18
Gemeinde Adligenswil	Oberstufenschulanlage	Fachleute, die in der Gemeinde Adligenswil gesetzlichen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	27. Mai 78 (15. Febr. 78)	1978/4 S. 62
Stadt St. Gallen	Künstlerische Gestaltung des Bahnhofplatzes	Alle in den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Appenzell AI und AR seit mindestens dem 1. Juli 1977 niedergelassenen oder heimatberechtigten Künstler sowie Frauen, die vor ihrer Verheiratung das Bürgerrecht dieser Kantone besaßen.	31. März 78	1978/4 S. 62
Gemeinde Bönigen	Dorfzentrum Bönigen, Ideenwettbewerb	Fachleute, die in den Aemtern Interlaken und Oberhasli Wohn- oder Geschäftssitz haben.	30. Juni 78	
Depart. des Innern und der Volkswirtschaft	Bau einer Alp auf dem Gebiet der Gemeinde Morissen (GR), PW	Architekten, Ingenieure und Techniker schweizerischer Herkunft, die mind. seit dem 1. Januar 1976 ohne Unterbruch in der Schweiz ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben, sowie Architekturstudenten der Abschlussemester der ETH, der Architekturschule Genf und der Schweizer Techniken.	31. Mai 78	1978/9 G 29
Einwohnergemeinde Herisau	Pflegeheim, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Hauptgeschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Appenzell Ausserrhoden, Bezirk Hinterland, haben.	15. Juni 78 (15. März 78)	1978/9 G 29

Aus Technik und Wirtschaft

Linienförmige Zugbeeinflussung (LZB)

Auf dem Gebiet der linienförmigen Zugbeeinflussung (LFB) hat Brown Boveri einen Auftrag zur Ausrüstung von zwei dreiteiligen Vorortstriebszügen der Spanischen Staatsbahn (RENFE) von der Marconi Española S.A., Madrid (MESA) erhalten (SEL und MESA sind Tochtergesellschaften der ITT). Die RENFE beabsichtigt, die Madrider Vorortsstrecke Atocha-Chamartín-Pinar de las Rozas als Prototypstrecke mit LZB auszurüsten und mit den zwei Zügen einen Versuchsbetrieb durchzuführen.

Die linienförmige Zugbeeinflussung ist ein Zugsicherungssystem, dessen Pflichtenheft vom Forschungs- und Versuchsausschuss (ORE) des Internationalen Eisenbahnverbandes (UIC) unter Beizug interessierter Bahnverwaltungen aufgestellt wurde, wobei die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und, von der Seite der Industrie, BBC aktiv mitwirkten.

Das LZB-System überwacht eine Zugkraft kontinuierlich bezüglich der Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit; bei ihrer Überschreitung wird dem Lokomotivführer der Zug durch eine automatische Zwangsbremse aus der Hand genommen. Ausserdem zeigt ihm das System die in 2000 m Entfernung zu erwartenden Geschwindigkeitsreduktionen an (elektrische Sicht). Es basiert auf einem ständigen zeitmultiplexen Datenaustausch zwischen ortsfesten Stellen und den Zügen und umgekehrt über Impulstelegramme auf Hochfrequenzkanälen. Als ortsfestes Antennensystem dient ein in Gleismitte verlegtes Kabel, der *Linienleiter*; die Triebfahrzeuge tragen entsprechende Antennen für Empfang und Senden. Die Rechnergruppen in den ortsfesten Stellen berechnen im kontinuierlichen Zyklus die zulässigen Geschwindigkeiten aller Züge in ihrem Überwachungsbereich unter Berücksichtigung

- der Streckenverhältnisse (z.B. Kurven, Steigungen, Gefälle),
- der Signal- und Weichenstellungen sowie
- der spezifischen Zugförderungsdaten jedes Zuges (z.B. seine Bremsprozente, Höchstgeschwindigkeit, Achsenzahl).